



Frauensteiner Stadtanzeiger



Ausgabe November • Nummer 336

FASCHINGS AUFTAKT BURKERSDORF

11.11.17

ab 10 Uhr Saisonauftakt

**11:11 Uhr Schlüsselübergabe
Bierfassanstich mit Gustav & Erich
und der Funkengarde + Überraschung**

17 Uhr Fackelumzug

18.11.17

**ab 20 Uhr Nachthemdenball
mit närrischem Programm ab 21 Uhr
und DJ von Skylineevents Olb.**

Mehrzweckhalle Burkersdorf



BURKERSDORF



DITTERSACH



FRAUENSTEIN



KLEINBOBRITZSCH



NASSAU

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Die 39. Sitzung des Stadtrates Frauenstein fand am 9. Oktober 2017 um 19.30 Uhr im Hotel „Zum Fürstenthal“ in Kleinbobritzsch statt. Es wurden öffentliche und nichtöffentliche Tagesordnungspunkte beraten.

■ Vergabe Ersatzbeschaffung Vorausrüstwagen für FFW Frauenstein

Der Vorausrüstwagen der Freiwilligen Feuerwehr in Frauenstein ist in die Jahre gekommen, deshalb wurde im Oktober 2016 ein Antrag auf Zuwendung an das Landratsamt Mittelsachsen eingereicht. Der Bewilligungsbescheid für die Fördermittel in Höhe von 36.000 Euro ging im Juni 2017 bei der Stadtverwaltung ein. Die Ausschreibung hat ein Beschaffungsvolumen von 107.260 Euro ergeben. Da die Beladung des Fahrzeuges über dem vorgegebenen Gewicht lag, haben die Wehrleitung und der Planer Abstriche vornehmen müssen. Mit einer Auftragssumme von 94.151 Euro wurde die Fa. Ziegler Feuerwehrgerätetechnik GmbH & Co.KG, als einziger Bieter, mit der Beschaffung beauftragt. Zur Sicherung der Abrechnung des Fördervorhabens innerhalb des Bewilligungszeitraumes ist mit Rechnungslegung eine Vertragserfüllungsbürgschaft in voller Rechnungshöhe durch die Fa. Ziegler einzureichen. Der Stadtrat stimmte dem Beschluss einstimmig zu.

■ Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung der Zisterne an der Saydaer Straße in Frauenstein

Die Reparaturbedürftigkeit der Zisterne am Feuerwehrdepot in Frauenstein ist seit längerem bekannt. Damit die Bereitstellung von Löschwasser wieder hergestellt werden kann, wurden in den vergangenen Wochen mehrere Variantenuntersuchungen durchgeführt. Im Ergebnis wurde festgestellt, den bestehenden Behälter zurück zu bauen und durch mehrere kleinere Behälter zu ersetzen. Diese werden miteinander verbunden, sowie das Höhenniveau auf die Fahrbahnkante angehoben. Der Zulauf soll weiterhin aus dem Stollen oberhalb der Saydaer Straße gesichert werden. Von vier aufgeforderten Firmen habe zwei ein Angebot für die zu erbringende Bauleistung abgegeben. Für 39.658 Euro erhält die Fa. Gebäude-Service Maik Sandig aus Nassau den Auftrag. Die Finanzierung soll über das Sanierungsprogramm SEP erfolgen. Der Stadtrat stimmte beiden Beschlüssen einstimmig zu.

■ Grundstücksverkauf in Burkersdorf

Im Wohngebiet „Neue Siedlung“ in Burkersdorf wurden durch eine Ergänzungssatzung drei Eigenheimstandorte zur Bebauung freigegeben. Eine vierte Parzelle ist mit einer Doppelgarage bebaut. Deren Eigentümerin beantragte den Kauf der letzten Teilfläche vom Flurstück 357/14. Für 13.968 Euro werden ca. 1.200 m² an Frau Gisela Schröder aus Burkersdorf verkauft. Damit sind die vier möglichen Bauplätze veräußert. Der Stadtrat stimmte dem Verkauf einstimmig zu. Die Beschlüsse werden unter „Öffentliche Bekanntmachung“ dieses Amtsblattes in vollem Wortlaut abgedruckt.

■ Kassenabschluss 2017 der Stadtverwaltung Frauenstein

Die Finanzverwaltung der Stadt Frauenstein gibt hiermit die Termine zum **Kassenschluss 2017** bekannt. Bis zum **12.12.2017** werden in der Stadtverwaltung Frauenstein, Stadtkasse, Einnahmen und Ausgaben in **bar** abgewickelt. **Bargeldlose** Einzahlungen an die Stadtverwaltung, die das Haushaltsjahr 2017 betreffen, können **bis zum 22.12.2017** bei den Banken eingezahlt werden. Alle **Rechnungen**, die das Haushaltsjahr 2017 betreffen, sollten bis **15.12.2017** durch die Budgetverantwortlichen bearbeitet sein und der Finanzverwaltung zur Bearbeitung übergeben werden. Am **19.12.2017** wird der letzte Datenträger für 2017 erstellt und somit ist der **19.12.17** der letzte Zahlungstermin für Auszahlungen. Bei Rechnungen, die nach dem 19.12.2017 eingehen, wird die Auszahlungen bereits die Finanzrechnung von 2018 belasten. Die Vorlage und Abrechnung von gesammelten Belegen des Jahres 2017 hat bis **30.11.2017** in der Kämmererei oder Stadtkasse zu erfolgen.

Carola Kern, Amtsleiterin für Finanzen und Verwaltung

■ Das Bauamt informiert

In der Zeit vom 24.10.17 bis 20.11.17 findet eine Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. statt.

Dazu werden Sammler(innen) in ehrenamtlicher Tätigkeit gesucht. Interessenten können sich ab sofort in der Stadtverwaltung Frauenstein, Bauamt, melden.

VERKEHRSHINWEIS

S 184-Fahrbahnerneuerung in Frauenstein, 2. Bauabschnitt: Abschnitt Markt bis Sandberg wird Mitte November fertig

In der Stadt Frauenstein erfolgt derzeit die Baumaßnahme „S 184, Fahrbahnerneuerung in Frauenstein, 2. BA“. Es handelt sich um eine gemeinschaftliche Baumaßnahme des Freistaates Sachsen, des Wasserzweckverbandes Freiberg und der Stadt Frauenstein. Die Arbeiten wurden in zwei Baufelder unterteilt. Das Baufeld 1 erstreckt sich von Markt bis Sandberg. Der Teilabschnitt Markt konnte bereits fertig gestellt werden. Momentan erfolgen auf der Teplitzer Straße bis Sandberg Arbeiten des Wasserzweckverbandes am Abwasserkanal. Diese Arbeiten sind bedingt durch die vorgefundene Situation des Leitungsbestandes und der Hausanschlüsse in Verzug geraten. Der eigentliche Straßenbau kann erst nach Abschluss dieser Arbeiten fortgesetzt werden. Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr beabsichtigt die Verkehrsfreigabe des Abschnittes Teplitzer Straße im Abschnitt Markt bis Sandberg einschließlich des anzupassenden Gehweges bis spätestens 17. November.

Die Arbeiten im Baufeld 2 von Sandberg bis zum Bauende an der B 171 werden nach der Winterpause 2017/2018 begonnen. Über die Arbeiten am Baufeld 2 erfolgt rechtzeitig eine nochmalige Medieninformation.

Isabel Siebert, Pressesprecherin LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR | ZENTRALE • Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Bürgerbeauftragte • Stauffenbergallee 24 | 01099 Dresden | Postanschrift: Postfach 10 07 63 | 01077 Dresden Tel.: +49 351 8139-1920 | Fax: +49 351 8139-1999 • presse@lasuv.sachsen.de | www.lasuv.sachsen.de

**Der nächste Frauensteiner Stadtanzeiger
erscheint am 30. November 2017.**

**Redaktionsschluss ist der
16. November 2017.**

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

■ Sehr geehrte Einwohner und Grundstückseigentümer der Stadt Frauenstein,

der letzte Winter mit seinen schneereichen Mengen mag noch einigen von Ihnen gut in Erinnerung sein. Es waren auch für den kommunalen Winterdienst mitunter schwierige Situationen entstanden, z. B. das Räumen von Kreuzungen und von immer enger werdenden Straßen weil inzwischen regelrechte Schneeberge entstanden waren. Die Stadt Frauenstein wird auch in diesem Jahr wieder bemüht sein, den Winterdienst bestmöglich durchzuführen. Im Tourenplan der Räumdienste gibt es Abstufungen, welche Straßenabschnitte vorrangig beräumt werden müssen. Dies sind die hoch frequentierten Bereiche an den öffentlichen Einrichtungen, die stark befahrenen Kreuzungen und unübersichtliche Straßenabschnitte.

Nach der allgemeinen Rechtsprechung besteht für die Gemeinde keine Verpflichtung, Schneewälle zu entfernen, die durch den Schneeflug vor Einfahrten und Eingängen von Grundstücken entstanden sind.

Das Freiräumen der Einfahrten obliegt dem Grundstückseigentümer. An dieser Stelle möchte ich Sie wieder an Ihre Räumspflicht nach der Straßenanliegersatzung erinnern.

Mitunter ist es notwendig, Schnee auf private Flächen zu schieben, um Kreuzungen freihalten zu können. Hier erinnere ich an die hohen Schneeberge. Das Aufschieben geschieht im Öffentlichen Interesse. Ich bitte daher die Grundstückseigentümer, Weidezäune und andere mobile Befestigungen nach Möglichkeit zurückzubauen, damit der Winterdienst nicht unnötig in seiner Ausführung gehindert wird.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Göhler, Amtsleiterin Bauverwaltung

■ Eintragungen beim Standesamt Frauenstein im Monat September 2017

Eheschließungen: 5 Sterbefälle: 4 Geburten: 4

■ Die Stadtverwaltung gratuliert herzlich zur Geburt Ihres Kindes und wünscht alles Gute und Gesundheit:



in Frauenstein, ST Burkersdorf:

den Eltern Elisa & Enrico Neis mit Tochter Hanna Lotte,
geb. am 29.09.2017,

in Frauenstein, ST Dittersbach:

den Eltern Petra & Martin Günzel mit Tochter Merle und Sohn Berno, geb. am 30.09.2017,

in Frauenstein, ST Nassau:

den Eltern Conny Buchwald & Robin Richter mit Tochter Lotta,
geb. am 09.09.2017,

*Es gibt Momente, die kann man nicht in Worte fassen
... nur fühlen.*

Damaris Wieser

■ Folgende erfreuliche Mitteilung des Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“ erreichte uns kurz vor Redaktionsschluss:

Sehr geehrte Vorhabensträger,



wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass Ihr Vorhaben V0238 in Nassau (Trauerhalle) durch den Koordinierungskreis der LAG „Silbernes Erzgebirge“ für die weitere Förderung ausgewählt wurde. Somit können Sie ab sofort alle erforderlichen Antragsunterlagen für die 2. Stufe der Förderung bei der zuständigen Bewilligungsbehörde Ihres Landratsamtes einreichen.

Die weitere Bearbeitung des Antrages erfolgt nun zeitnah durch die Stadtverwaltung Frauenstein.

Hentschel

Bürgermeister

Mehr Informationen:
www.frauenstein-erzgebirge.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

■ Beschlüsse der 39. Sitzung des Stadtrates der Stadt Frauenstein

216 / 39 / 2017

Vergabebeschluss für Lieferleistungen:

- Ersatzbeschaffung eines Vorausrüstwagens (VRW) für die Feuerwehr Frauenstein

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 39. Sitzung am 09.10.2017, die Leistungen zur Ersatzbeschaffung des Vorausrüstwagens, an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, die Fa. Ziegler Feuerwehrgerätetechnik GmbH & Co. KG, Neue Straße 1, 09241 Mühlau mit der geprüften Angebotssumme in Höhe von 106.343,30 € brutto (Nebenangebot) und der angepassten Auftragssumme in Höhe von 94.151,21 € brutto nach Abstimmung mit der Feuerwehr Frauenstein zu vergeben.

Zur Sicherung der Abrechnung des Fördervorhabens innerhalb des Bewilligungszeitraumes ist mit Rechnungslegung eine Vertragserfüllungsbürgschaft in voller Rechnungshöhe durch die Fa. Ziegler Feuerwehrgerätetechnik GmbH & Co. KG einzureichen.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 12, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

217 / 39 / 2017

Vergabebeschluss für Bauleistungen – Sanierung Zisterne Saydaer Straße in Frauenstein

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 39. Sitzung am 09.10.2017, die Bauleistungen zur Sanierung der Zisterne Saydaer Straße an den Bieter mit dem insgesamt wirtschaftlichsten Angebot, die Fa. Gebäude-Service Maik Sandig, Nassau, Gutsweg 6, 09623 Frauenstein in Höhe von 39.658,32 € brutto zu beauftragen.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 12, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

218 / 39 / 2017

Verkauf eines Teils des Grundstückes der Stadt Frauenstein; Gemarkung Burkersdorf; Flurstück Nr. 357/14 mit einer Größe von ca. 1.200 m² an Frau Gisela Schröder wohnhaft in ST Burkersdorf, Neue Siedlung 2, 09623 Frauenstein.

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 39. Sitzung am 09.10.2017 den Verkauf eines Teils des Grundstückes der Stadt Frauenstein, Gemarkung Burkersdorf; Flurstück Nr. 357/14 mit einer Größe von ca. 1.200 m² an Frau Gisela Schröder wohnhaft in ST Burkersdorf, Neue Siedlung 2, in 09623 Frauenstein zu einem Kaufpreis von 13.968,00 €.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 12, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

■ Beschlüsse der 31. Sitzung des Technischen Ausschusses

71 / 31 / 2017

Vergabebeschluss für Bauleistungen:

- Integration Feuerwehrdepot in Mehrzweckhalle Dittersbach, Los 10 - Instandsetzungsarbeiten Mehrzweckraum

Der Technische Ausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 31. Sitzung am 25.09.2017, die Bauleistungen zur Integration Feuerwehrdepot in Mehrzweckhalle Dittersbach, Los 10 - Instandsetzungsarbeiten Mehrzweckraum, an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, die Fa. Holzbau Moser KG, Hauptstraße 72, 09634 Hirschfeld mit der Angebotssumme in Höhe von 17.783,79 € brutto zu vergeben.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 5, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Frauenstein, 23.10.2017



Hentschel, Bürgermeister



WIR GRATULIEREN

Die Stadtverwaltung Frauenstein gratuliert ganz herzlich den Jubilaren des Monats November und verbindet damit alle guten Wünsche für beste Gesundheit:

■ in Frauenstein			
04.11.2017	Ilse Eichhorn		100
06.11.2017	Siegfried Schröter		90
15.11.2017	Hildegard Kempe		80
16.11.2017	Walter Gabriel		80
28.11.2017	Hans-Joachim Alder		80
■ in Burkersdorf:			
20.11.2017	Hubert Zeuner		70
24.11.2017	Günter Herzog		70
■ in Dittersbach			
19.11.2017	Albert Jost		90
■ In Kleinbobritzsch			
14.11.2017	Gerhard Wunsch		80
■ in Nassau			
02.11.2017	Inge Schlegel		80
13.11.2017	Anneliese Kaltofen		75
21.11.2017	Roland Schlegel		80

ÖFFENTLICHE SITZUNGEN DES STADTRATES FRAUENSTEIN

■ Sitzung des Stadtrates

Termin: 06.11.2017, 19.30 Uhr

Ort: Frauenstein, Hotel „Goldener Stern“, Markt 22

Vorläufige Tagesordnung:

- öffentliche Beratung -

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Eröffnung, Feststellungen zur Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschlussfassung zum Aufstellungsbeschluss Überplanung Kleingartenanlage „Sonnenblick“ zum Wochenendsiedlergebiet
5. Beratung und Beschlussfassung zur Zweckvereinbarung der Gemeinde Lichtenberg und der Stadt Frauenstein über die Zusammenarbeit im Standesamtswesen
6. Informationen
7. Fragestunde
8. Sonstiges

■ Sitzung Verwaltungsausschuss

Termin: 13.11.2017, 19.30 Uhr

Ort: Frauenstein, Rathaus, Markt 28

Vorläufige Tagesordnung:

- öffentliche Beratung -

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Eröffnung, Feststellungen zur Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten
5. Beratung und Beschlussfassung zu Anträgen
6. Informationen
7. Fragestunde
8. Sonstiges

■ Sitzung Technischer Ausschuss

Termin: 27.11.2017, 19.30 Uhr

Ort: Frauenstein, Rathaus, Markt 28

Vorläufige Tagesordnung:

- öffentliche Beratung -

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Eröffnung, Feststellungen zur Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschlussfassung zu Anträgen
5. Informationen
6. Fragestunde
7. Sonstiges

Hentschel

Bürgermeister

Hinweise zu den Sitzungen:

Die Tagesordnung wird jeweils durch Anschlag an den Verkündungstafeln ortsüblich bekannt gegeben. Sie kann gemäß § 2 Abs. 1 Geschäftsordnung um Verhandlungsgegenstände, die als Eilfälle im Sinne von § 36 Abs. 4 Satz 2 SächsGemO anzusehen sind, erweitert werden.

SPRECHZEITEN

Bürgermeister, Ortspolizeibehörde	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Liegenschaften, Pacht, Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt	donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Amtsleiterin Finanzen	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Stadtkasse, Personal	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Soziales	donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
Steueramt, Gewerbeamt	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
Meldebehörde, Urkundenstelle	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Standesamt	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Leiterin Bauverwaltung, Umweltschutz	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Marktwesen, Lagerfeuer / Feuerwerk	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
Fremdenverkehrsamt, Kultur	Mo / Mi	09.00 - 12.00 und 13.30 - 15.30 Uhr
	Fr	09.00 - 12.00 Uhr
Gottfried-Silbermann-Museum	Di - So sowie nach Vereinbarung	10.00 - 16.00 Uhr

Weitere Sprechzeiten und Terminwünsche stimmen Sie bitte telefonisch mit uns ab.

Hinweis zu den Öffnungs- bzw. Schließzeiten: Täglich bis 9.00 Uhr sowie montags, mittwochs und freitags ganztags bleiben alle Abteilungen der Stadtverwaltung (außer dem Fremdenverkehrsamt) für den Besucherverkehr geschlossen. Ausnahmen können bei öffentlichen Auslegungsfristen gemacht werden, auf die besonders hingewiesen wird.

Die Rufnummern lauten:	037326/	E-Mail-Anschriften der Stadtverwaltung:
Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt	838-0	stadt@frauenstein.com
Fax	83819	
Bürgermeister, Ortspolizei, Liegenschaften, Pacht,	838-0	buergemeister@frauenstein.com
Amtsleiterin Finanzen, Kämmeri	83812	finanzen@frauenstein.com
Leiterin Bauverwaltung, Umweltschutz	83813	bauamt@frauenstein.com
Bauverwaltung, Abfall, Marktwesen	83814	bauverwaltung@frauenstein.com
Kasse, Soziales	83820	kasse@frauenstein.com
Steueramt, Gewerbeamt	83821	steueramt@frauenstein.com gewerbeamt@frauenstein.com
Meldebehörde, Urkundenstelle	83824	meldebehoerde@frauenstein.com
Standesamt	83824/25	standesamt@frauenstein.com
Fremdenverkehrsamt	83825	fva@frauenstein.com
Museum	1224	silbermann.museum@frauenstein.com
Fax	85886	

WICHTIGE TERMINE

■ Müll - Termine November 2017

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritzsch / Nassau / Burkersdorf: 06. u. 20.11.2017

■ Entsorgung der gelbe Tonne:

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritzsch / Nassau / Burkersdorf: 09. u. 24.11.2017

■ Papierentsorgung (blaue Tonne):

Dittersbach / Frauenstein / Kleinbobritzsch / Nassau : 21.11.2017
Burkersdorf: 25.11.2017

■ Zahnärztlicher Notdienst

Samstag von 9.00 - 10.00 Uhr
sonn- u. feiertags von 10.00 - 11.00 Uhr
Zahnärztlicher Notfalldienst in Sachsen im Internet:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

04.11.2017, 09:00 - 10:00 05.11.2017, 10:00 - 11:00

Zahn-MVZ Brand-Erbisdorf, Freiburger Str. 17, 09618 Brand-Erbisdorf, Tel.: 037322/3657

11.11.2017, 09:00 - 10:00 12.11.2017, 10:00 - 11:00

Praxis Dr. med. Sven Vogelsang, Hofpark 1, 09618 Brand-Erbisdorf, Tel.: 037322/3864

18.11.2017, 09:00 - 10:00 19.11.2017, 10:00 - 11:00

Praxis Dipl.-Stom. Isolde Zimmermann, Talstr. 8, 09618 Brand-Erbisdorf, Tel.: 037322/2855

25.11.2017, 09:00 - 10:00 26.11.2017, 10:00 - 11:00

BAG Dipl.Stom. Christel Jänig & Dipl.Stom. Michael Jänig, Gartenweg 8, 09618 Brand-Erbisdorf, Tel.: 037322/2735

■ Rettungsdienst:

Notruf	112
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Rettungswache Frauenstein	037326/1220
Krankentransport Freiberg	03731/19222

■ Häusliche Krankenpflege:

Die Schwestern der Diakonie-Sozialstation Schmiedeberg erreichen Sie rund um die Uhr unter Telefon 035052/25234

■ Pflegedienst Gudrun Memmel, Nassau

Die Schwestern des Pflegedienstes erreichen Sie unter Telefon 037327/83380

ÖFFENTLICHE BEKANTMACHUNGEN DRITTER

■ Blutspende – gut für Spender und Empfänger: DRK muss die Patientenversorgung kontinuierlich sicherstellen

Nehmen Sie die vom DRK angebotenen Blutspendetermine wahr und starten Sie damit gesund in die dunklere Jahreszeit!

Eine Blutspende hilft Patienten, die beispielsweise bei Blutarmut, nach hohem Blutverlust bei Operationen oder nach einem Unfall oder auch im Rahmen der Behandlung einer Krebserkrankung auf die Präparate angewiesen sind.

Der Spender hilft damit aber auch sich selbst. Nach einer Blutspende wird der Körper zur Blutneubildung angeregt und damit auch zur Bildung neuer Zellen, die im Körper ältere ersetzen. Darüber hinaus konnten Studien belegen, dass regelmäßiges Blutspenden den Blutdruck und damit das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen senken kann.

Die abgegebene Menge Spenderblut (500 ml) ist in der Regel nach circa zwei Wochen wieder vollständig ausgeglichen, der Flüssigkeitshaushalt ist bereits nach wenigen Stunden wieder hergestellt. Gut vorbereitet für 2018: Jeder Spender erhält wieder den beliebten Streifenkalender!

Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am Mittwoch, 29.11.2017 zwischen 15:30 Uhr und 19:00 Uhr
in der Grundschule Frauenstein, Markt 3**

DRK-Blutspendedienst, Heiko Horn



„Senioren - Ortsgruppe - Frauenstein“

„Jeder neue Tag ist einzigartig.
Jeder neue Tag ist eine neue Chance.
Jeder neue Tag will uns sagen: Es geht weiter!“

Mit diesen Gedanken möchten wir alle Seniorinnen und Senioren zu unserer

Mitgliederversammlung am Mittwoch, dem 08.11.2017, 14.30 Uhr in unsere Begegnungsstätte am Schloss einladen. Es geht weiter – aber wie?

Wir müssen uns sehr intensiv Gedanken über die künftige Seniorenarbeit machen und verschiedene Alternativen diskutieren. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe mit guten Ideen und Vorschlägen. Nur so wird es möglich sein, unsere Seniorenarbeit am Leben zu erhalten. Deshalb wäre es gut und wichtig, dass viele Mitglieder die Teilnahme ermöglichen könnten.

Der Vorstand, R. Lorenz

Wenn der Herbst sein schönsten Kleid angezogen hat, dann laden wir euch, liebe Wanderfreunde, ganz herzlich zu unserer letzten Veranstaltung in diesem Wanderjahr ein.

Am Mittwoch, dem 01.11.2017, 14:00 Uhr treffen wir uns am ehemaligen Ambu und gehen eine Runde um Frauenstein.

Danach rücken wir in den „Fraensteiner Hof“ ein, lassen uns das Kaffeetrinken gut schmecken und freuen uns auf eure kulturellen Beiträge.

Bis dahin euch allen eine gute Zeit und ein herzliches „Gut Schritt“ von euren Organisatoren Arnold und Schmid

■ Jagdgenossenschaft Dittersbach informiert:

Auf der letzten Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Dittersbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jagdpachtvertrag mit den bisherigen Pächtern wurde um weitere neun Jahre (bis zum 31.03.2026) verlängert.
2. Von den aufgelaufenen Jagdpachteinnahmen werden 3.300,-- € als Eigenanteil der Jagdgenossen in das Flurneuordnungsverfahren Dittersbach eingebracht.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen, schönes Wochenende und beste Grüße,

Prof. Dr.-Ing. Hubertus Semrau
für die Jagdgenossenschaft Dittersbach

■ Firmeneinladung: 6. Mittelsachsen-Forum am 9.11.2017 in Freiberg - kommunikativer Unternehmerabend lockt mit anregenden Beiträgen

„WIRtschaft beginnt mir Wir“ – unter diesem Motto lädt Landrat Matthias Damm am 9. November ab 17.30 Uhr in das DBI nach Freiberg ein. Bereits zum 6. Mal wird dieser kommunikative Unternehmerabend durchgeführt. Mittelsachsens Unternehmerinnen und Unternehmer werden durch Impulsreferate angeregt miteinander ins Gespräch zu kommen.

Robert Griess, Wirtschafts-Experte aus Köln und aus Funk- und Fernsehen bekannter Kabarettist, zieht einen Bogen von der Weltwirtschaft nach Mittelsachsen. Sein Sammelsorium an Ratschlägen begeistert börsennotierte Dax-Unternehmen und kleine Familienbetriebe gleichermaßen. Unternehmerin Dr. Sylva-Michèle Sternkopf aus Flöha greift dies auf und stellt die Frage „Mittelsachsen – Nabel der Welt?!“. Dabei blickt sie mit Zahlen und Fakten auf ihre Heimatregion. Einige sehen Mittelsachsen mit ganz anderen Augen. Rückkehrern und Neu-Mittelsachsen hilft der Service der Nestbau-Zentrale, deren Unternehmensservice Anja Helbig anschließend vorstellt.

Moderiert wird die Veranstaltung von Susanne Schöne. Die N24-Moderatorin hat sächsische Wurzeln und freut sich auf den Abend in Mittelsachsen.

Unternehmer und Unternehmerinnen können sich unter regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de bis zum 2.11.2017 kostenfrei für das Mittelsachsen-Forum anmelden.

www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de

„Seniorenclub Holzbachtal e.V. Burkersdorf“

Liebe Wanderfreunde!

Ein schönes Wanderjahr geht zu Ende.

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir die Wandersaison im Cafe „Hexenhäusel“ in Dittersbach gemütlich ausklingen lassen.

**Treffpunkt: Mittwoch, den 8. November 2017
14.30 Uhr an der ehem. Schule mit PKW**

Die Organisatoren Polster und Nagel

ÖFFENTLICHE BEKANTMACHUNGEN DRITTER

■ 25. November - Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen Jede/r (Frau) hat das Recht auf ein gewaltfreies Leben!

Laut repräsentativen Studien ist jede 4. Frau in Deutschland von Gewalt betroffen. Entgegen vieler Vorurteile hat Gewalt gegen Frauen nichts mit dem Bildungsgrad, dem finanziellen Status, dem Alter oder mit der Herkunft der Betroffenen zu tun. Die Gewalt kann in den unterschiedlichsten Facetten an den unterschiedlichsten Orten auftreten. So ist das eigene Zuhause für Frauen oft der gefährlichste Ort, an dem sie durch körperliche, seelische und/oder sexuelle Gewalt durch den Partner misshandelt werden. Doch auch am Arbeitsplatz kann Mobbing durch Kollegen stattfinden oder in der Schule sexuelle Belästigung durch einen Lehrer. Zumindest die rechtliche Situation von gewaltbetroffenen Frauen wurde in den letzten Jahren erheblich gestärkt. Obwohl sich immer mehr Frauen trauen, über eigene Gewalterfahrungen zu sprechen, ist das Phänomen Gewalt gegen Frauen gesellschaftlich noch immer ein Tabuthema. Manche Frau fragt sich verunsichert, ob das, was sie erlebt oder erlebt hat, überhaupt Gewalt ist. Deshalb ist es wichtig zu wissen:

Niemand darf eine Person gezielt körperlich oder seelisch verletzen, zu Sex zwingen, belästigen, beschimpfen, bedrohen, demütigen, quälen, vergewaltigen oder schlagen. Oder etwas verbieten, das einem persönlich zusteht. Jeder hat das Recht, jederzeit selbst zu

bestimmen, wohin er geht, wen er trifft und mit wem er spricht.

Niemand darf eine Person mit Anrufen, E-Mails oder SMS terrorisieren oder persönlich verfolgen, wenn deutlich gemacht wurde, dass man das nicht will. Auch in nahen privaten Beziehungen, in Familien, Ehen und Partnerschaften sind diese Handlungen verboten.

So unterschiedlich wie die Fragen und die individuellen Situationen von gewaltbetroffenen Frauen sind, so unterschiedlich ist die Hilfelandschaft. Angebote über Hilfetelefone und Onlineberatungen bis hin zu Beratungsangeboten und Frauenschutzeinrichtungen vor Ort unterstützen Frauen konkret auf ihrem Weg in ein gewaltfreies Leben. Dabei kann ganz individuell geschaut werden, welche persönlichen, rechtlichen und finanziellen Handlungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Die Frauen können in Gesprächen mit Fachberater/Innen entlastet und stabilisiert werden. Oder es können gemeinsam in der Beratung Notfallkoffer zusammengestellt und Trennungen vorbereitet werden. Auch können Betroffene von Anzeigerstattung bis hin zu einer möglichen Strafverhandlung intensiv begleitet werden - je nach dem individuellen Bedarf der einzelnen Frauen.



FRAUENSCHUTZHAUS FREIBERG
Träger: Esther von Kirchbach e.V. Freiberg

Hilfe bei häuslicher Gewalt und Stalking

Wir bieten Ihnen

- ☐ telefonische und persönliche Erstberatung
- ☐ eine vorübergehende, anonyme Wohnmöglichkeit für Sie und Ihre Kinder
- ☐ Beratung und Unterstützung zur Überwindung der Krisensituation und Hilfe bei der Entwicklung neuer Lebensperspektiven
- ☐ Angebote zur Unterstützung und Förderung Ihrer Kinder
- ☐ Möglichkeit einer weiterführenden Unterstützung nach dem Auszug

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar!

☎ **03731-22561**
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de
www.frauenschutzhaus-freiberg.de

Brauchen Sie Hilfe?
Denn wegen Sie das erste Schritt für ein Leben ohne Angst, Bedrohung und Gewalt.

WILDWASSER Chemnitz, Erzgebirge und Umland e.V.
AG gegen sexualisierte Gewalt

Wir können IHNEN helfen!

- **BERATUNG** für Betroffene, Angehörige und Fachpersonal in Fällen von sexueller Gewalt (kostenfrei, auf Wunsch anonym)
- **PRÄVENTION**
- **WEITERBILDUNG**

KONTAKT:
Uferstraße 46, 09126 Chemnitz
Tel. 0371 / 35 05 34
Fax: 0371 / 35 05 36
E-Mail: beratungsstelle@wildwasser-chemnitz.de
Web: www.wildwasser-chemnitz.de

Hilfe, Beratung und Begleitung für Frauen und Männer, die von häuslicher Gewalt und Stalking betroffen sind.

Interventions- und Koordinierungsstelle zur Bekämpfung häuslicher Gewalt Chemnitz
Frauenhilfe Chemnitz e.V.

Wir können IHNEN helfen!

- **BERATUNG** (kostenfrei, auf Wunsch anonym)
- **UNTERSTÜTZUNG**
- **INFORMATION**
- **BEGLEITUNG**
- **VERMITTLUNG**

Kontakt:
Hainstraße 125
09130 Chemnitz
Tel: 0371/91 85 354
Fax: 0371/24 08 86 48 690
E-Mail: info@ikos-chemnitz.de
Web: www.ikos-chemnitz.de

Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche bei Gewalt in der Familie und Stalking.

Opferhilfe Sachsen e.V.
Beratung und Begleitung für Betroffene von Straftaten, deren Angehörige und Zeugen

WIR BERATEN UNABHÄNGIG VON:

- Anzeige, Straftat, Verjährung
- Alter und Geschlecht

ANGEBOT:

- Beratung, Information, Begleitung und Unterstützung
- Zeugeninformation, Psychosoziale Prozessbegleitung nach § 406g StPO

BERATUNG VOR ORT MÖGLICH!

Kontakt über:
Beratungsstelle Chemnitz:
0371/433 1698
chemnitz@opferhilfe-sachsen.de

KOSTENFREI – VERTRAULICH – ANONYM

KINDERTAGESSTÄTTE „BURGGEISTER“

Werte Einwohner der Stadt Frauenstein,

Vor wenigen Tagen erhielten wir eine E-Mail aus der Tschechischen Republik:

*Guten Tag,
meine sechsjährige Schwester Sofie hat Ihren Luftballon am 30. September in der Tschechische Republik genau im Dobroustov (ca. 262 km von Frauenstein) gefunden. Ich schicke Ihnen eine Fotografie Ihres Luftballons und Bilds, vielleicht ein Kind erkennt sein Bild. Können Sie mir bitte aufschreiben: wann, wer und bei welcher Gelegenheit diesen Luftballon aufgestiegen wurde? Eventuell schicken mir ein paar Informationen und Fotografien dieser Aktion...*

*Mit freundlichen Grüßen
Jana Hintenausová*

Dieser Ballon startete, wie noch 99 andere, am 22.09.2017 vom Gelände unserer Kindertagesstätte.

Bei sonnigem Herbstwetter feierten wir an diesem Tag die Eröffnung der neuen Frauensteiner Kinderkrippe; verbunden mit einer Namensgebung für die gesamte Kindertagesstätte. "Die Burggeister" nennen wir uns jetzt! Dieser ortsbezogene Name entstand nach einer Befragung von Eltern, Erzieherinnen, sowie verschiedenen Bürgern unserer Stadt. Daniel Metzger entwickelte ein passendes originelles Logo. Dieses wurde gemeinsam mit ihm und "Burggraf Bolle", alias Lutz Grabolle, Vorsitzender des Burgvereins, am Morgen enthüllt. Dieser spannende Akt war der Beginn eines gelungenen Kinderfestes. Die Kinder konnten an verschiedenen, thematisch auf die Burg bezogenen Stationen, aktiv werden. Beim "Spinnennetz-Weben" war Kreativität gefragt, beim "Logo-Puzzeln" Nachdenken, beim Zielwerfen Geschicklichkeit und beim "Steckenpferd-Rennen" Sportlichkeit. Außerdem wurden Bildchen mit "Burggeistern" ausgemalt, die Rückseite mit Namen, Stempel der Kindertagesstätte und guten Wünschen für die neue Krippe versehen. Diese Karten wurden dann an den bereits erwähnten Ballons befestigt und in die Welt geschickt. Nach den Aktivitäten gab es eine kulinarische Überraschung. Die "Bäckerei Schmieder" hatte extra zum Fest "Burggeister" gebacken, die köstlich schmeckten!

Während die Kinder auf ihren Liegematten oder im Bettchen schlummerten, wurde von vielen unscheinbaren fleißigen Händen die offizielle Eröffnung am Nachmittag vorbereitet. In einem feierlich und fröhlich lockeren Rahmen überreichte der Bürgermeister Reiner Hentschel vor ca. 200 Gästen, der Leiterin Carla Köhler,

den symbolischen Schlüssel für das neue Haus. Zuvor sprachen Bürgermeister Reiner Hentschel, die Architektin Rita Göhler, der Präsident des DRK Dippoldiswalde Günther Braun und der Landtagsabgeordneter Steve Ittershagen in ihren Grußworten von den Planungen bis zum Baugeschehen der letzten Monate und betonten nochmals die Wichtigkeit des Neubaus für eine optimale Betreuung von Kindern unter 3 Jahren im Ort. Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann betonte, dass jeder Cent in diesem „Haus für Kinder“ gut angelegt sei. Als gelernte Krippenerzieherin bot sie an, vertretungsweise ein paar Tage in der neuen Krippe arbeiten zu wollen. Dieses Angebot werden wir natürlich unbedingt annehmen. Carla Köhler griff in ihrer Festrede die Ballonaktion der Kinder vom Vormittag auf. Verbunden mit Dankesworten an die Architektin, die beteiligten Handwerksfirmen, das DRK, den Bürgermeister und die Stadträte, die Politiker von Bund und Land, die Firmen und Vereine der Stadt Frauenstein, die Eltern, das Team der Kindertagesstätte, sowie die ehemaligen Erzieherinnen, wurden symbolisch gute Wünsche für die neue Kinderkrippe Frauenstein ins Weite geschickt. Danach konnte diese „inspiziert“ werden....und da so viele Gäste dies nicht zeitgleich tun konnten, genossen viele die Herbstsonne im gesamten Gelände bei Kaffee und von Eltern gebackenen Kuchen. Dieser Freitag, so fanden wir am Abend, war ein gelungener und schöner Tag.

Am Samstag, öffneten wir die neue Kinderkrippe und auch das „alte Haus“ zum „Tag der offenen Tür“ und waren freudig überwältigt vom Interesse der Frauensteiner Bürger, aller Altersgruppen. Bei wiederum sonnigem Herbstwetter saßen viele nach dem Rundgang auf der neuen Terrasse unter dem großen Sonnenschirm und kamen ins Gespräch, auch über vergangene Zeiten der Kinderbetreuung in Frauenstein. Bei allen Gästen war die Freude über die neue Krippe zu spüren, aber auch die Wichtigkeit, das Leben für Familien im ländlichen Raum attraktiv zu gestalten. Durch die Sanierung der Schule und dem Bau der Krippe für 24 Kinder sind im Jahr 2017 in Frauenstein wichtige Beiträge dazu geschaffen worden.

Abschließend möchte ich mich bei allen, die zum Gelingen der Eröffnungstage beigetragen haben, herzlich bedanken; besonders beim Team der Kindertagesstätte „Burggeister“, sowie bei den „abgestellten“ Mitarbeitern des DRK Dippoldiswalde und der Stadtverwaltung Frauenstein.

Carla Köhler im Namen des Teams der Kindertagesstätte „Burggeister“



KINDERTAGESSTÄTTE „BURGGEISTER“



Danke für Geldspenden, welche für die Anschaffung von 2 Außen-Sitzgarnituren für unsere Jüngsten gedacht sind:

300,00 Euro
Agrar-Genossenschaft „Burgberg“ e.G.;

250,00 Euro
LTZ Chemnitz GmbH; Ing. Büro Eckert Mulda;
Haustechnik Rudolf

150,00 Euro
Sebastian Müller;

100,00 Euro
Thomas Ullrich Raumausstattung; Steve Ittershagen

50,00 Euro
„Goldener Stern“ Frauenstein; Sachverständigenbüro für
EnergieEffizienzberatung von Gebäuden Dipl.-Ing. A. Winkler;
„Schuhhaus Niese“ Frauenstein; Haus- und Gewerbe-

technik Löschner; Tischlerei Fischer & Weichelt GbR; Frank
Bau UG Zethau; Dipl.-Ing. R. Göhler; ehemalige Erzieherinnen
der Kindertagesstätte Frauenstein

30,00 Euro
Smart fitness R. Wermuth; FFW „Oskar Göhler“
sowie 205,50 Euro,
welche viele Bürger in eine „Spardose“ steckten...

Dank auch für liebevoll verpackte Geschenke:

Firma Elektrotechnik Schlesier, Bäckerei Schmieder; Papier-
und Schreibwaren Anke Schmieder; Foto-Böhme; Zahnarztpraxis
König; Lehrer und Kinder der Grundschule; Hortkinder; Senioren-
gruppe; Kita Burkersdorf; Behindertenzentrum Frauenstein,
D. Mühle sowie vielen weiteren Privatpersonen

INTERESSANTES & WISSENSWERTES

■ "Streiflichter"

(Aus dem Leben einer Kleinstadt - Frauenstein im Wandel der Zeiten)

...so heißt das neue Buch von Ingrid Berg, das im September 2017 im Eigenverlag erschienen ist.

Im Hinblick auf die 800-Jahrfeier der Stadt Frauenstein gibt Frau Berg einen Rückblick auf verschiedene Ereignisse des vergangenen Jahrhunderts bis in die heutige Zeit. Das Buch beginnt mit einer Episode von der Eröffnung der Eisenbahnlinie Klingenberg/Colmnitz - Frauenstein im Jahre 1898 "Mit Kapothütchen auf dem Bahnsteig" und der Erinnerung an die 900-Jahrfeier der Burg Frauenstein im Jahre 1909.

Des Weiteren wird über die Erlebnisse der Freiwilligen Feuerwehr vom Anfang des 20. Jahrhunderts bis in die 1950er Jahre berichtet, die in der Chronik der FFW festgehalten sind.

Lesenswert ist auch eine Rückschau auf die kleinen Läden der Stadt Frauenstein.

Der Bombenangriff auf unsere Kleinstadt am 15. April 1945 ist ebenfalls ein Thema - sowie die Situation nach dem Einmarsch der Roten Armee. In der Hoffnungskirche in Dresden Löbtau gibt es Kirchenfenster, auf denen das Porträt von zwei jungen Frauen (Töchter des in Dresden ausgebombten und nach Frauenstein umgesiedelten Pfarrers Böhme) stilisiert ist, die Selbstmord begangen haben, weil sie Anfang Mai 1945 in ihrer Wohnung im

damaligen Frauensteiner Krankenhaus missbraucht worden sind... Interessant dürften auch Episoden aus den ersten Nachkriegsjahren sein. So musste z. B. der Schulleiter Karl Böhme beim Kreis schulrat in Dippoldiswalde um die Bereitstellung eines Besens für die Reinigungskräfte der Schule bitten - und der damalige Bürgermeister Geißler rief zu einer freiwilligen Spendenaktion auf, um für die Unterbringung von Kriegsflüchtlings Kochgelegenheiten, ungenutzte Ofenrohre, etc. leihweise zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Auch die "traurige Geschichte des Frauensteiner Bades" von 1920 bis heute wird mit beleuchtet. Interessant dürfte es ebenfalls sein, einen Blick auf die Mühe zu werfen, welche die Hausfrauen bis in die 1950er Jahre mit der "großen Wäsche" hatten, wobei am Markt zwei Wäschemangeln existierten. Lesen Sie bitte selbst, was sonst noch so im Alltag passierte und erinnern Sie sich mit an das große Schülertreffen von über 1000 Schülern, die sich anlässlich der Feierlichkeiten zum Jubiläum "600 Jahre Stadtrecht Frauenstein", wiedersahen.

Ingrid Berg

VEREINE | TERMINE | WISSENSWERTES

■ **„Lasst uns einen Faden spinnen“**

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde unserer Veranstaltungsreihe!
Am **16. November 2017 19.30 Uhr** findet im Seminarraum des Hotels „Goldener Stern“ die nächste Veranstaltung statt. Ludwig Behr aus Frauenstein wird zu folgenden Thema sprechen und dabei interessante Bilder zeigen:

„Unterwegs in den Nationalparks der USA“

Ludwig Behr hat zusammen mit seiner Frau Anna die Nationalparks der USA bereist und wird in Wort und Bild von seinen Erlebnissen sprechen. Lassen Sie sich diesen interessanten Vortrag nicht entgehen. Der Kulturverein Frauenstein freut sich über jeden Besucher auch aus unseren Stadtteilen Kleinbobritzsch, Burkertsdorf, Dittersbach und Nassau. Der Eintritt ist wie immer frei, zur Deckung der Unkosten ist jede Spende willkommen.

■ **73. Rassegeflügelausstellung Verein Frauenstein und 24. Kreisjunggeflügel-schau des Kreisverbandes BED**

vom 03. – 05.11.2017
in Frauenstein, alte Forstscheune, Klingenberg-
berger Straße

Es lädt herzlich ein der Rassegeflügel-
zuchtverein Frauenstein



■ **Weihnachtsmarkt auf dem Sonnenhof-Reichenau**

Dieses Jahr am **3. Advent, 17. Dezember 2017, 11.00 Uhr – 18.00 Uhr** – Wer hat Lust seine selbstgebastelten, gestrickten, geschnitzten, gehäkelteten, gefalteten.... Dinge auf einem kleinen aber sehr feinen Weihnachtsmarkt in der Tenne zum Verkauf anzubieten? Stimmungsvolles Ambiente wird garantiert!
Der melde sich bitte unter: Sonnenhof-Reichenau 037326/89 99 56 oder Daniela Grabolle 0173/178 55 88, Untere Dorfstraße 15, 01762 Reichenau

■ **Auf zur Frauensteiner Ballnacht! Am 18. November 2017 findet um 19:30 Uhr wieder unsere gemeinsame Ballnacht statt.**

Aus bekannten Gründen haben wir uns für den Austragungsort „Schunkelscheune Hermsdorf“ entschieden. Die musikalische Umrahmung gestaltet DJ Gerd Hendl. Der Transport zwischen Frauenstein und Hermsdorf und die Rückfahrt wird durch das Reiseunternehmen Zimmermann realisiert.

Folgende Organisation ist eingetaktet:
Namentliche **Kartenreservierung bis 11. November** über Joachim Wolter, Tel.: 037326-1391, Ludwig Behr, Tel.: 037326-1280

Kartenvorverkauf vom 14. bis 17. November bei Karin und Reiner Hengst, Saydaer Str. 6, Frauenstein Eintrittspreis: 5,00 € im Vorverkauf bzw. 7,50 € an der Abendkasse

Bustransfer: 3,00 € (Anmeldung bitte beim Kartenvorverkauf) Transportzeiten: 18:30 Uhr ab Markt Frauenstein 01:00 Uhr Rückfahrt
Bei entsprechendem Bedarf lt. Vorverkauf evtl. 19:00 Uhr bzw. 0:30 Uhr

Die Ballnacht ist öffentlich – Gäste und Mitbürger aus den Stadtteilen sind herzlich eingeladen.

Frauensteiner Ballnacht
Sonnabend
18. Nov. 2017
19.30 Uhr
Schunkelscheune Hermsdorf
Bus ab Markt
um 18.30 Uhr
Präsentiert
von
Liedertafel Frauenstein und
Frauensteiner SV - Einheit
mit
DJ Gerd Hendl
Kartenreservierung
unter Tel. 037326/1391 od. 1643

www.facebook.com/FrauensteinerSV

VEREINE | TERMINE | WISSENSWERTES

■ Veranstaltungen im Monat Oktober

im Stadtgebiet:

- 11.11.2017 ab 10 Uhr
Faschingsauftakt mit zünftiger Blasmusik in Burkersdorf
- 11.11.2017 17 Uhr
Fackelumzug zu Faschingsauftakt in Burkersdorf
- 18.11.2017 ab 20 Uhr
Traditioneller Nachthemdenball in Burkersdorf
- 18.11.2017 19.30 Uhr
4. Frauensteiner Ballnacht in der „Schunkelscheune“
Hermsdorf
- 19.11.2017 16.00 Uhr
Konzert mit der JUGENDKANTOREI WURZEN in der Stadtkirche Frauenstein
Ltg. KMD J. Dickert (Schütz, Bach, Mendelssohn, Mauersberger, Newby, Luboff, Bright u.a.)
- 26.11.2017 16.00 Uhr
"Dem Himmel so nah" - eine Collage aus Bild - Text - Musik mit der Band "Einfach&So", Elias&Hilke Domsch, Lukas Hänisch in der geheizten Nassauer Kirche
Für heiße Getränke und leckere Snacks sorgt die Junge Gemeinde. Eintritt: 4,50 EUR (Verdiener), 2 EUR (Nicht-Verdiener)

Vorschau:

- 03.12.2017 16.00 Uhr
J.S.BACH WEIHNACHTSORATORIUM (1-3)
- Jubiläumsaufführung - vor 30 Jahren (1987) erstmals in Frauenstein Vocalsolisten, verstärkte Kantorei, Coll.instr.C, Ltg. Kantor Peter Kleinert
- 09./10.12.
Weihnachtsmarkt in Frauenstein
- 01.01.2018 16.00 Uhr
Weihnachtliches ORGELKONZERT zu Neujahr - Peter Kleinert

Veranstaltung in unseren Nachbargemeinden:

- 03.11.2017 18:30 Uhr
Der Verein Röthenbach e.V. lädt alle ehemaligen Wintersportler unseres Vereines sowie aus den Vereinen der Umgebung in unser Vereinsgebäude zum **14. Skistammtisch** ein.
Ansprechpartner: Volker Zerlik Tel.: 037326 1840 ; 01776497053
- 25.11.2017 ab 18.30 Uhr
Musique & Menu – ein Themenabend zum „Camino de Santiago“ in Wort, Bildern und Musik mit Essen in der „Weicheltmühle“
Anmeldung unter 037326 1235 erwünscht.

■ MILCHKUTSCHER

Wer kennt sie noch – unsere Milchkutscher und ihre Funktion?

Damals, bei Kriegsende, gab es noch keine „Müllermilch Großmolkerei“, sondern unsere Landwirte im Ort produzierten unseren täglichen Bedarf von allen Molkereiprodukten mit ihrem Kuhbestand.

Im Zeitraum von 1948 bis 1953 handelte es sich um ca. 40 bäuerliche Betriebe, welche ihre erzeugte Milch jeden Morgen auf die dafür erstellten Milchrampen zur Abholung bereitstellten.

Von diesen Rampen gab es in Dittersbach 9 Stück, worauf die gefüllten 20 Liter und 10 Liter Kannen, welche die entsprechenden Hausnummern trugen, früh bereitgestellt wurden.

Unser noch heute erwähnter Milchkutscher war der Tanneberger Willi mit dem Traktor „Kramer“ vom Bauern und Kolonialwarenhändler, Edwin Merkel.

Wenn unser Willi Milch fuhr, galt er als Wecker und man konnte seine Uhr nach ihm stellen.

Vor allem mussten alle Kannen ab 6.00 Uhr auf der Rampe stehen.

Im Winterbetrieb wurde die Milch mit einem speziellen Pferde-

schlitten im Wechsel von Merkels Kutschern gefahren. Die Milch-kutscher wechselten im Laufe der Zeit. So war Kurt Vogel von Burkersdorf mit LKW, danach Familie Steinlein in dieser Funktion tätig. Sie fuhren mit dem LKW nach der Molkerei Nassau, ab 1972 nach Mulda und danach in die Molkerei Freiberg. Unsere bäuerlichen Produkte hatten zu dieser Zeit einen kleinen Kreislauf. Bis zu dieser Zeit wurde alles zum Molker, Herrn „Walcher“ nach Nassau gebracht, von wo auch alle Fertigprodukte, wie Molke, Quark, Butter und Buttermilch und natürlich der sehr beliebte „Harzer Käse“ zurück gebracht wurden, alles auf Bestellung! Herr Walcher in Nassau wurde bereits in den 50-iger Jahren durch einen neuen Besitzer abgelöst. Zum Wechsel nach Mulda wurden alle 14 Arbeitskräfte übernommen.

Diese Einrichtung nutzte man nach 1972 als Betriebsferienheim der Firma VEB Kowaplast.

Leider steht dieses Objekt seit der Wende als Ruine im Stadtteil Nassau.

Günter Wagner
Dittersbach, 24.07.2017

Mehr Informationen: www.frauenstein-erzgebirge.de